Köln – Warendorf – Berlin

Beigesteuert von Peter Löffler
Donnerstag, 4. Juni 2015

Die Teilnahme an den Landesmeisterschaften im Schwimmen war in den vergangenen Jahren das Ziel vieler Marler Schwimmer. Dank der Zusammenarbeit der einzelnen Mannschaftsteile und der Umsetzung gemeinsamer Trainingskonzepte konnten die Trainer auch in diesem Jahr wieder 9 Schwimmer auf den NRW-Jahrgangsmeisterschaften in Köln und Warendorf melden.
Bei den jüngeren Jahrgängen überzeugte vor allem Danosch Brune (Jg. 00), der seine Bestzeit über 50 m Brust auf 33,03 Sekunden verbesserte und auf dem sechsten Platz landete. Auch bei den übrigen Starts seines Mammutprogramms von 5 Starts gelangen ihm neue Bestzeiten über 50m Freistil und 100 m Freistil. Trotz der Verbesserungen musste er seinem Vereinskammeraden Moritz Babic (Jg. 00) auf den beiden Freistilstrecken den Vortritt lassen, denn Moritz bestätigte bzw. verbesserte seine Bestzeiten knapp und reihte sich vor Danosch im Endklassement ein. Über 50 m Schmetterling zeigte Philipp Hartkorn (Jg. 00) seine Stärken und verbesserte seine persönliche Bestmarke auf 29,39 Sekunden und blieb damit erstmals unter 30 Sekunden.
Bei den Damen bestätigte Sophia Weber (Jg. 01) mit ihrem allerersten Start auf NRW-Ebene das Vertrauen des Trainers, das er in sie gesetzt hatte. Obwohl sie vorher die Pflichtzeit noch nicht unterbieten konnte, pulverisierte sie ihre bisherige Bestzeit und schlug nach 30,36 Sekunden deutlich innerhalb der Norm an. Das „Küken“ unter den Teilnehmern war schon eher ein Routinier. Nachdem Leokadia Vortmann (Jg. 02) bereits im vergangenen Jahr NRW-Luft schnuppern durfte, verpasste sie über 50 m Freistil ihre Bestzeit gerade mal um den Wimpernschlag von sechs Hundertstel und blieb damit innerhalb der erforderlichen Pflichtzeit.
Bei den älteren Jahrgängen überzeugten wieder einmal Lisa Osterholt (Jg. 99) und Justus Pollmann (Jg. 97) mit neuen Bestleistungen. Lisa verbesserte Ihre Zeit auf 100 m Rücken um fast eine Sekunde auf 1:13,97 Min. und blieb deutlich unter der erforderlichen Norm. Justus schwamm neue Bestzeiten über 100 m Freistil und 50 m Rücken und verpasste eine neue Bestleistung über 50 m Freistil um gerade mal 12 hundertstel Sekunden. Auch Felix Bruch und Tibor Brune (beide Jg. 98) verpassten bei Ihren Starts die eigenen Bestmarken nur knapp.
Wegen anderer Termine musste in diesem Jahr Corinna Löffler auf einen Start bei den Landesmeisterschaften verzichten. Erfreulicherweise erreichte sie bereits im Vorfeld eine so fantastische Zeit über 50 m Brust, dass sie in dem Qualifikationszeitraum seit Anfang diesem Jahres unter den deutschlandweit 20 schnellsten Schwimmerinnen ihres Jahrgangs gelangte. Sie sicherte sich damit das Ticket für Berlin und konnte als eine von 1554 Schwimmern (834 Männer / 720 Frauen) an den deutschen Jahrgangsmeisterschaften teilnehmen. In der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE) ging sie den Wettkampf locker an und ließ sich im Vorfeld nicht unter Druck setzten. „Deutsche? Das hat schon was!“ so Corinna, als es um die Meldung ging. Unterstützung fand der Start auch bei dem Förderverein für das Wettkampfschwimmen und ihrem Stammverein, dem VfL Hüls, die für Start- und Unterkunft sofort einen Zuschuss zusagten. Nach der langen Vorbereitungszeit verlief das Rennen umso kürzer. Corinna startete bereits im 2. Rennen des Tages und schlug nach gerade mal 35,71 Sekunden als 14. ihres Jahrgangs an. Am Ende bedeutete dies den 27. Platz in der Juniorenwertung der Jahrgängen 97/98, womit Trainer und Aktive sehr zufrieden waren. Ob dieses Highlight der Abschluss Ihrer aktiven Schwimmerlaufbahn war, wird sich noch zeigen. Als Trainerin bleibt sie allerdings der Startgemeinschaft vorerst erhalten. Nach der frisch bestandenen Trainerprüfung übernimmt sie nach den Ferien die Nachwuchsschwimmer der Startgemeinschaft und wird Ihr Wissen weiter vermitteln.